

Emil und sein erster Schultag



Der kleine Elefant Emil war sehr aufgeregt. Heute war sein erster Schultag! Mit seinem Rucksack auf dem Rücken verabschiedete er sich von Mama und machte sich auf den Weg zur Schule. Doch vor dem Schultor bekam Emil plötzlich ein mulmiges Gefühl. So viele fremde Tiere waren dort! Da entdeckte er ein kleines Nashorn, das genauso traurig und ängstlich aussah wie er. „Hallo“, sagte Emil. „Ich bin Emil. Hast du auch ein bisschen Angst?“ Das Nashorn nickte. „Ja. Ich heiße Rudi.“ „Dann können wir ja zusammen mutig sein“, sagte Emil. Im Klassenzimmer begrüßte sie Frau Eule. Sie malten, sangen und lernten neue Dinge. In der Pause spielten Emil und Rudi gemeinsam. Als die Schule vorbei war, konnte Emil es kaum erwarten, Mama alles zu erzählen. „Mein erster Schultag war wunderschön!“, rief er. „Und ich habe einen neuen Freund gefunden!“ Mama lächelte und gab ihm einen Kuss. „Siehst du? Manchmal beginnt etwas Neues mit ein bisschen Angst – und endet mit einem großen Lächeln.“ Und Emil wusste schon ganz sicher: **Morgen wollte er wieder zur Schule gehen.**